

H1 2016 Resultat

4. August 2016

Dr. Helmut Leube, CEO

Dr. Margarete Haase, CFO

The engine company.



- **Überblick H1 2016**

- **Ausblick**

- **Anhang**

Kennzahlen

Mio. €	H1 2016	Veränderung ggü. H1 2015	Q2 2016	Veränderung ggü. Q1 2016
Auftragseingang	677,2	+1,0%	349,9	+6,9%
Umsatz	644,4	-3,8%	344,2	+14,7%
EBITDA	66,9	-5,0%	35,6	+13,7%
EBIT	20,7	+2,0%	13,4	+83,6%
Konzernergebnis	20,0	+19,8%	11,3	+29,9%
Free Cashflow	-17,2	-43,4 Mio. €	11,7	+40,6 Mio. €

→ Signifikante Verbesserung des operativen Gewinns im zweiten Quartal

■ Positive Skaleneffekte im zweiten Quartal

- EBIT-Verbesserung um 83,6% gegenüber dem ersten Quartal deutlich stärker als Umsatz-Anstieg um 14,7%
- Ergebnisverbesserung aufgrund von operativer Leverage und Kostenverbesserungen
- Saisonal bedingt wird das 2. Halbjahr voraussichtlich schwächer als das 1. Halbjahr ausfallen (u.a. Werksferien)

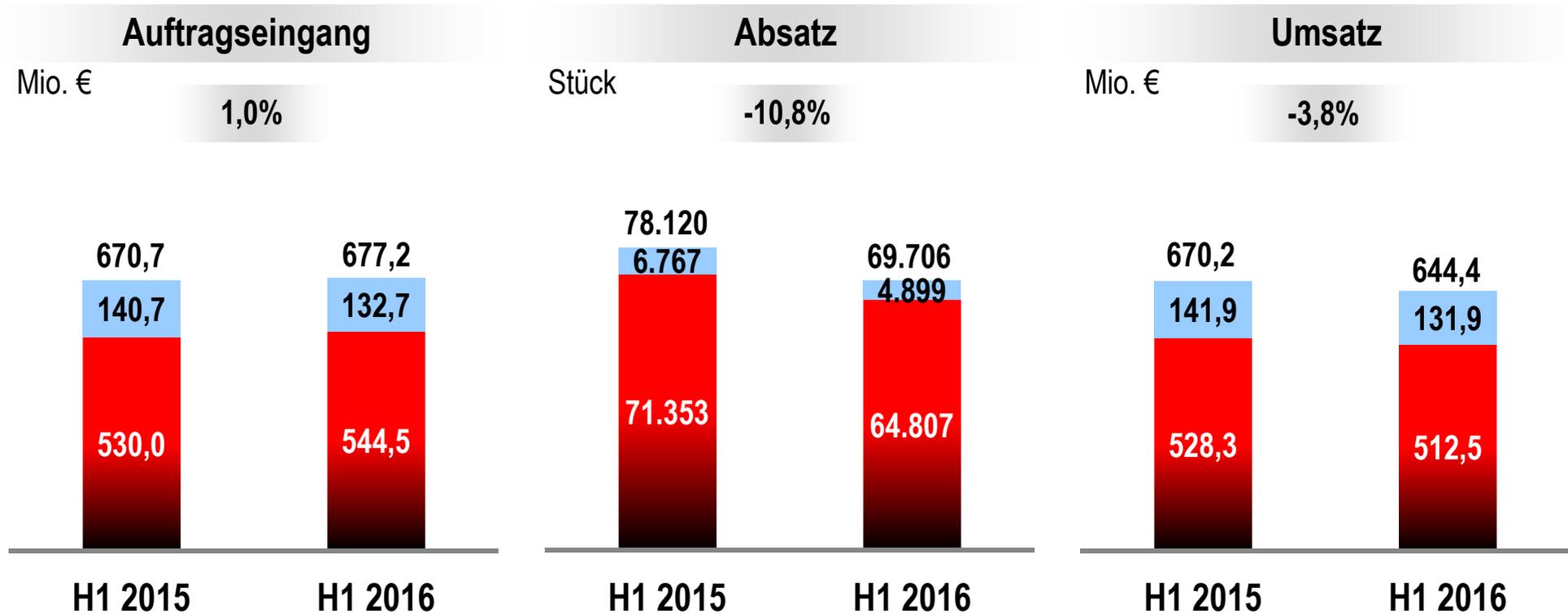
■ Weitere Effizienzgewinne in 2017

- Maßnahmen zur Standortoptimierung liegen voll im Zeitplan
- Angestrebte jährliche Kosteneinsparungen von mehr als 10 Mio. € ab 2017
- Der Verkauf eines Erbbaurechts an einer nicht betriebsnotwendigen Immobilie in Hamburg wird im Jahr 2017 voraussichtlich zu einem Gewinn im hohen einstelligen Mio. € Bereich führen

■ Erfolgreiche Erweiterung der Kundenbasis

- Der japanische Baumaschinenhersteller Takeuchi stattet neue Kompaktbaggermodelle mit DEUTZ TCD 3.6 Motoren aus
- Fortlaufende Gespräche zum Gewinn weiterer neuer Kundenapplikationen

Vertriebszahlen

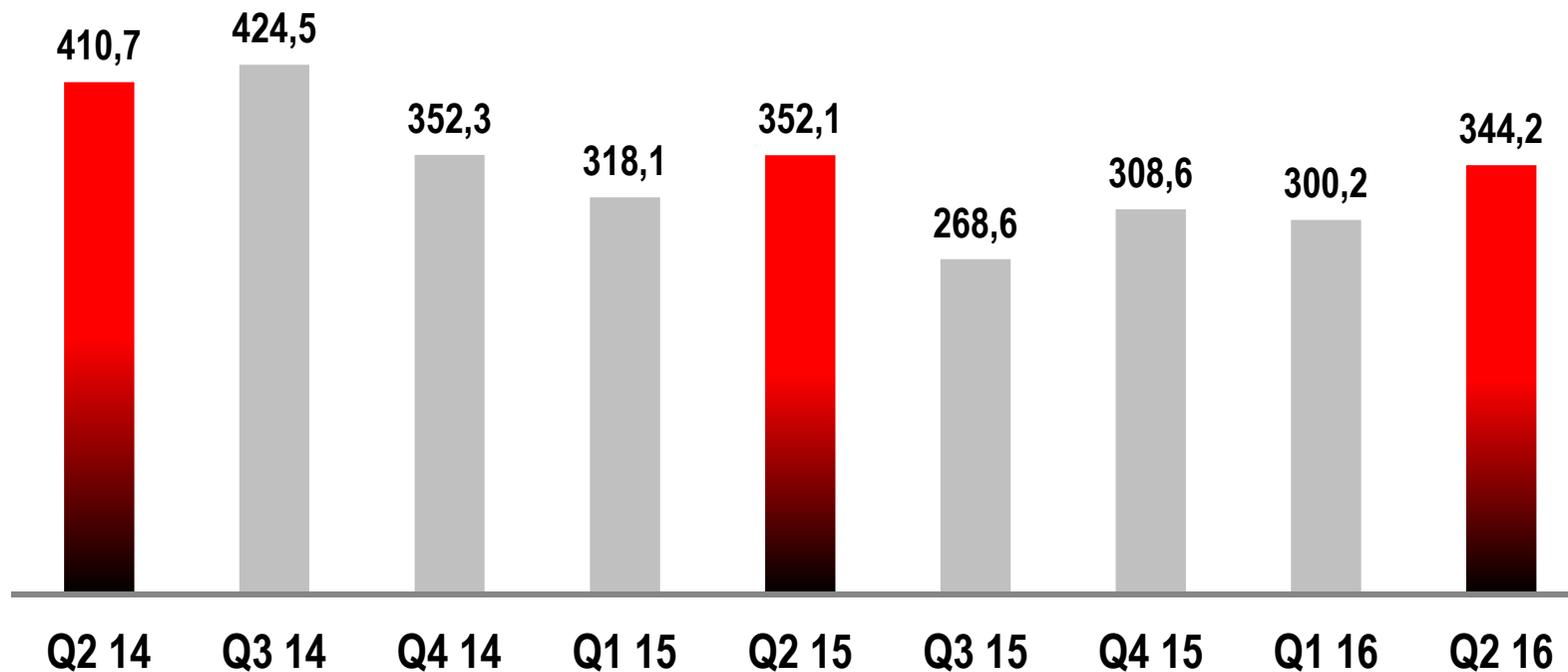


- Umsatz geht aufgrund positiver Preismixeffekte und einem Lizenzerlös in Q1 weniger stark zurück als der Absatz
- Verhältnis von Auftragseingang zu Umsatz beträgt 1,05

 DEUTZ Compact Engines  DEUTZ Customised Solutions

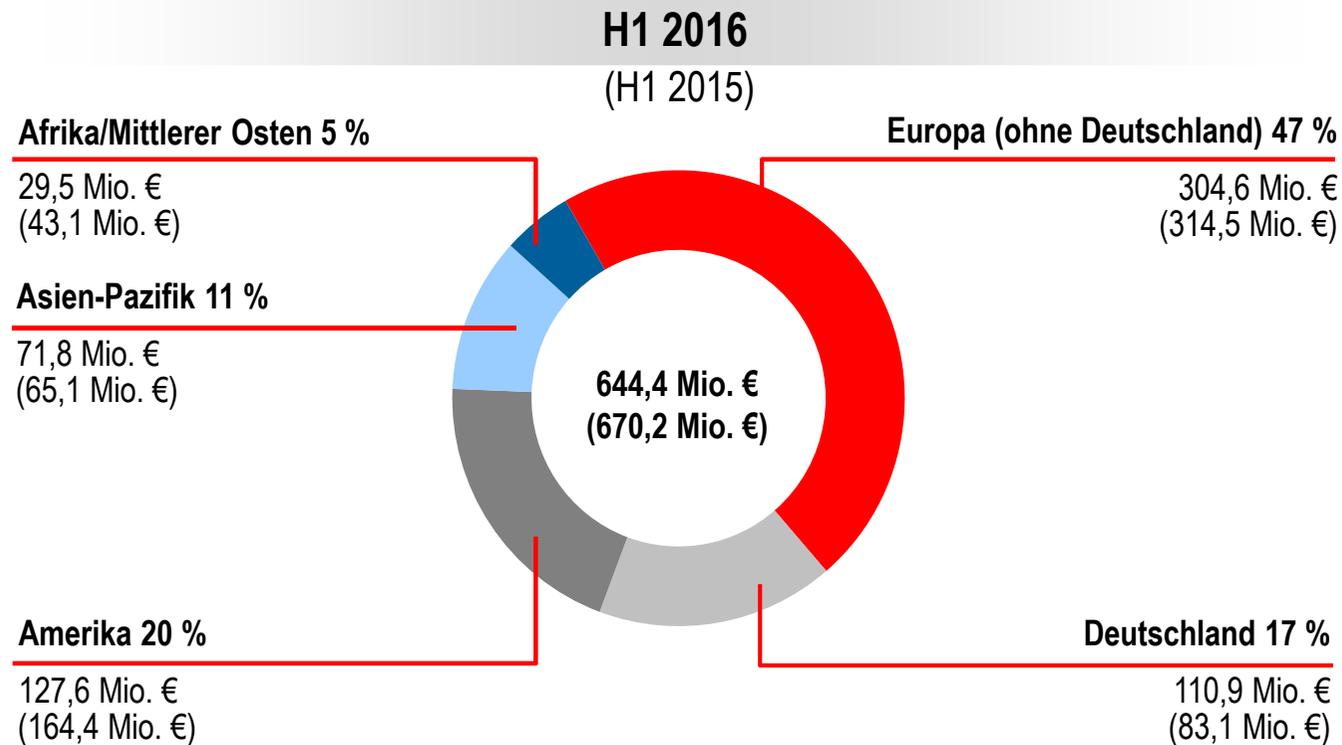
Umsatz nach Quartalen

Mio. €



- Vorbaueffekte im Zusammenhang mit der Änderung des europäischen Emissionsstandards für Motoren bis 130 kW im Oktober 2014 haben signifikanten Einfluss auf die Umsatzentwicklung
- Umsatz in Q2 2016 steigt um 14,7% gegenüber dem ersten Quartal

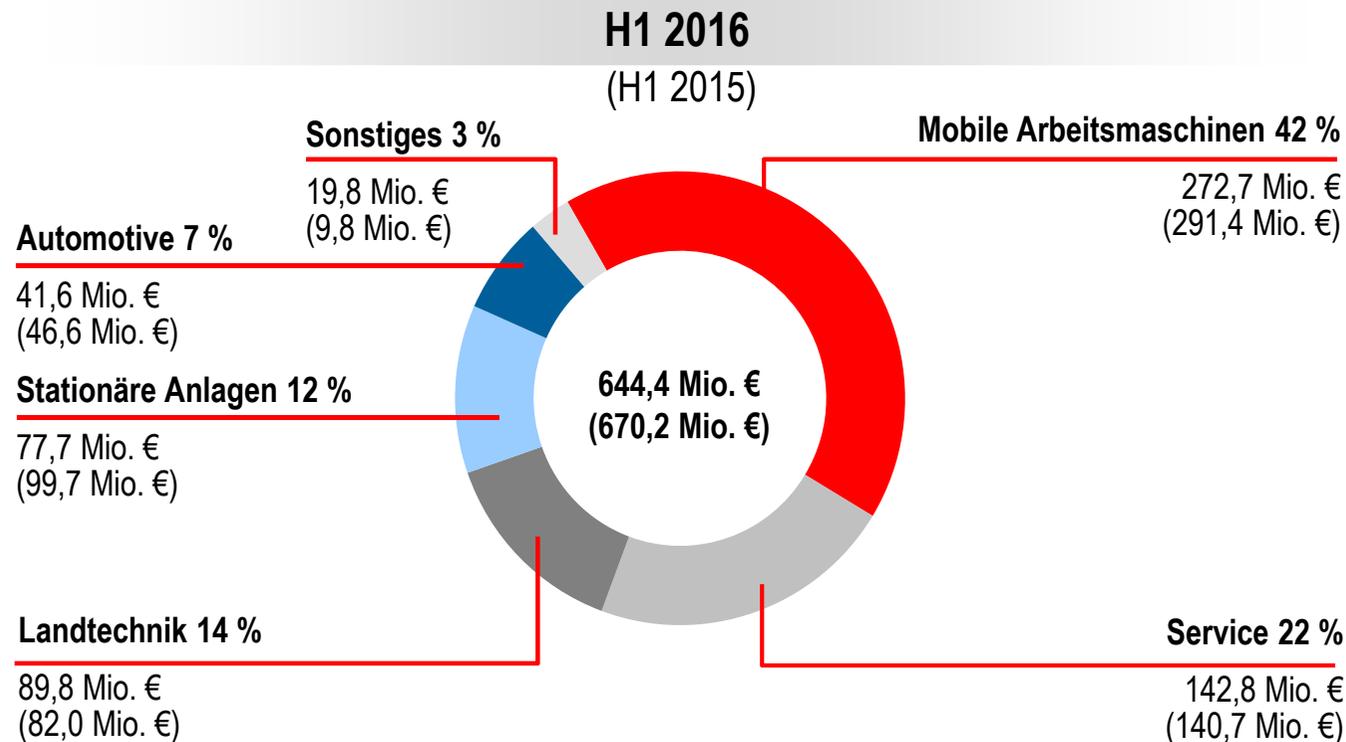
Umsatzaufteilung nach Regionen



- Umsatzanstieg in Asien-Pazifik (+10,3%) und EMEA (+1,0%); Rückgang in Amerika (-22,4%)
- Pro-forma Umsatz⁽¹⁾ inklusive des at-equity konsolidierten chinesischen JV DEUTZ Dalian: 809,3 Mio. € (-6,3%); entsprechender Umsatzanteil der Region Asien / Pazifik beträgt 29%

(1) Berücksichtigung von 100% des JV-Umsatzes

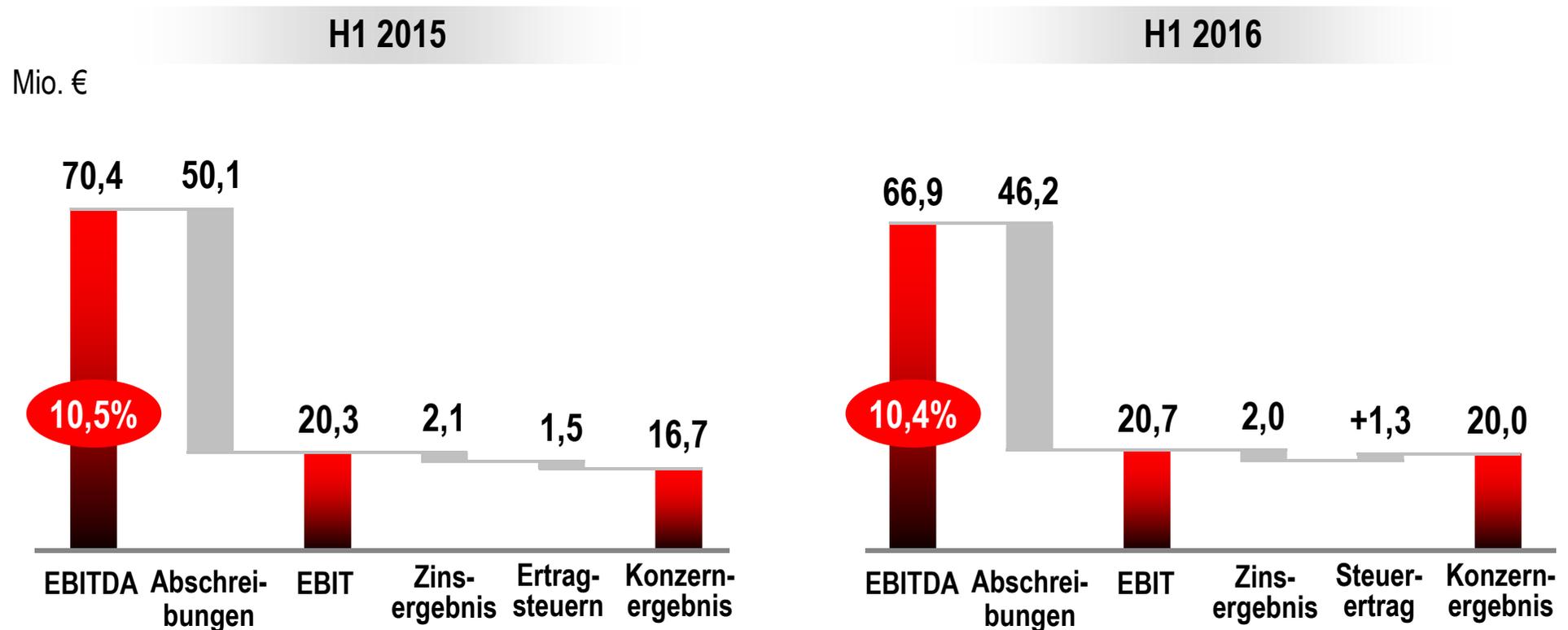
Umsatzaufteilung nach Anwendungsbereichen



- Rückgang bei Mobilten Arbeitsmaschinen (-6,4%), Automotive (-10,7%) und Stationären Anlagen (-22.1%)
- Das Servicegeschäft (+1,5%) und die Landtechnik (+9,5%) erzielen einen Zuwachs
- Pro-forma Automotive Umsatz⁽¹⁾ inklusive des at-equity konsolidierten JV DEUTZ Dalian: 188,4 Mio. € (entsprechender Umsatzanteil: 23%)

(1) Berücksichtigung von 100% des JV-Umsatzes

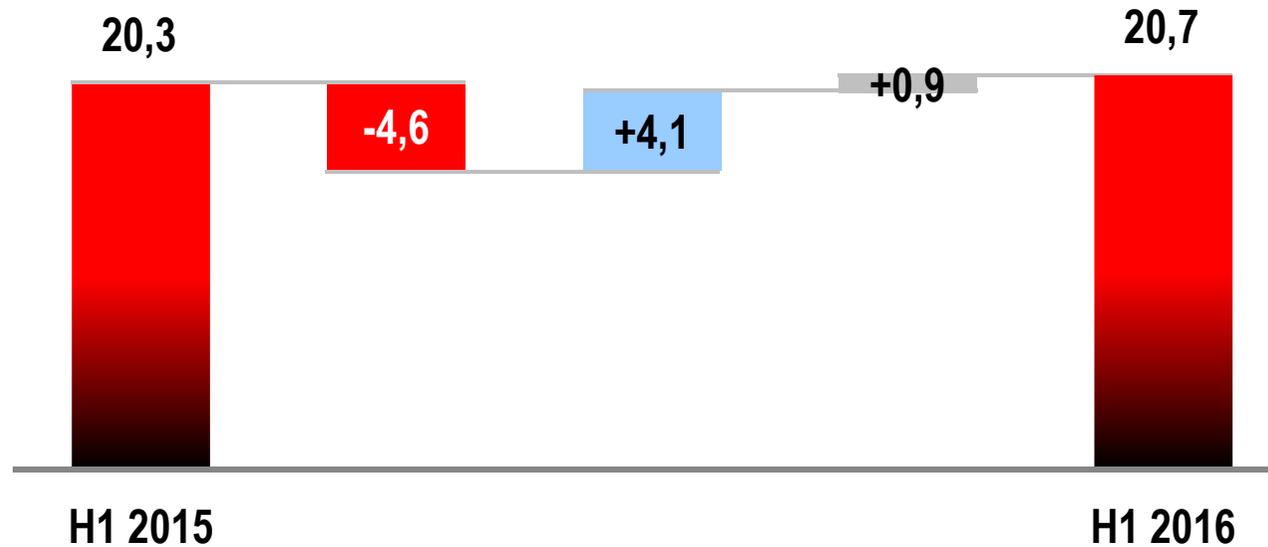
Operatives Ergebnis & Konzernergebnis



- Operativer Gewinn profitiert von einem Lizenzertrag in Höhe von 5,5 Mio. € in Q1 2016
- Stabile Entwicklung der EBITDA-Rendite trotz Absatzrückgang
- Originärer Steueraufwand durch latente Steuererträge mehr als ausgeglichen
- Konzernergebnis verbessert sich um 3,3 Mio. €

EBIT

Mio. €



EBIT-Rendite

3,0%

3,2%

- Leichte Verbesserung der EBIT-Rendite bedingt durch niedrigere Kosten und Abschreibungen
- Geringerer operativer Gewinn bei DEUTZ Compact Engines aufgrund des Absatzrückgangs sowie höherer F&E Kosten
- Lizenzertrag überkompensiert das geringere Geschäftsvolumen bei DEUTZ Customised Solutions

■ DEUTZ Compact Engines ■ DEUTZ Customised Solutions ■ Sonstiges

Segment: DEUTZ Compact Engines

Mio. €	H1 2016	H1 2015	Delta in %
Auftragseingang	544,5	530,0	2,7
Absatz	64.807	71.353	-9,2
Umsatz	512,5	528,3	-3,0
EBIT	1,9	6,5	-70,8

Mio. €	Q2 2016	Q1 2016	Delta in %
Auftragseingang	285,1	259,4	9,9
Absatz	35.037	29.770	17,7
Umsatz	277,0	235,5	17,6
EBIT	4,2	-2,3	--

- Auftragseingang steigt um 2,7% gegenüber Vorjahr und 9,9% gegenüber dem ersten Quartal
- Umsatz verbessert sich um 17,6% gegenüber dem ersten Quartal
- Operativer Gewinn steigt im zweiten Quartal aufgrund des höheren Produktionsvolumens und Kostenverbesserungen

Segment: DEUTZ Customised Solutions

Mio. €	H1 2016	H1 2015	Delta in %
Auftragseingang	132,7	140,7	-5,7
Absatz	4.899	6.767	-27,6
Umsatz	131,9	141,9	-7,0
EBIT	21,4	17,3	23,7

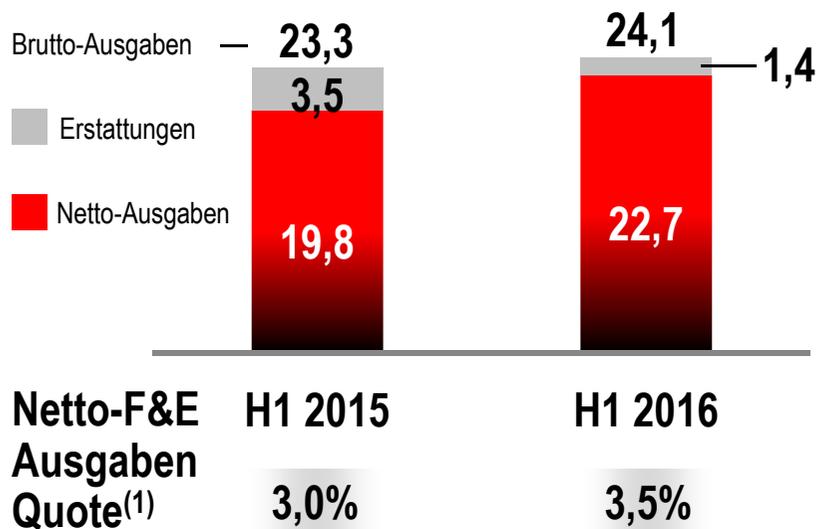
Mio. €	Q2 2016	Q1 2016	Delta in %
Auftragseingang	64,8	67,9	-4,6
Absatz	2.557	2.342	9,2
Umsatz	67,2	64,7	3,9
EBIT	11,2	10,2	9,8

- Absatz geht im Wesentlichen in den Anwendungsbereichen Mobile Arbeitsmaschinen (-32,6%) und Stationäre Anlagen (-32,7%) gegenüber dem Vorjahr zurück
- Umsatzanteil des Servicegeschäfts beträgt 44,6%
- Operativer Gewinn profitiert im ersten Quartal von Lizenzerträgen in Höhe von 5,5 Mio. €
- EBIT steigt in Q2 gegenüber dem Vorquartal infolge des höheren Absatzvolumens, Kosteneinsparungen und positiver Mixeffekte

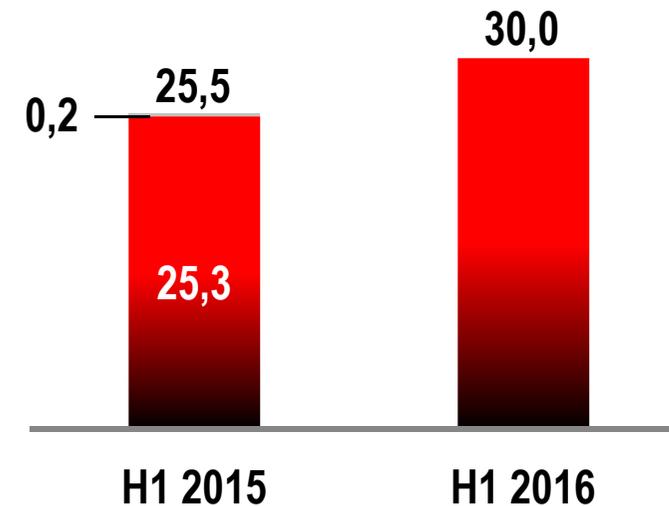
F&E Ausgaben & Investitionen

F&E Ausgaben

Mio. €



Investitionen (ohne F&E)



- F&E Ausgaben verbleiben entsprechend unserer Guidance auf einem moderaten Niveau
- Anteil aktivierter Entwicklungsausgaben beträgt: 2,5 Mio. € (H1 2015: 5,0 Mio. €)

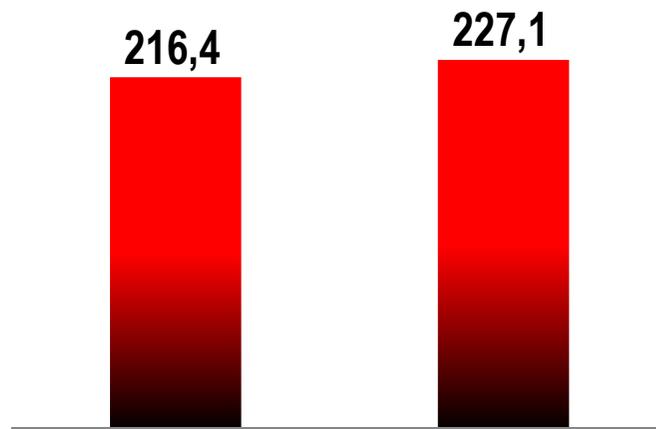
- Anstieg der Investitionen ist im Wesentlichen auf das neue Wellenzentrum zurückzuführen, welches ein wichtiger Bestandteil unserer Standortoptimierung ist

(1) Verhältnis der F&E Ausgaben nach Erstattungen zum Konzernumsatz

Working Capital & operativer Cashflow

Working Capital

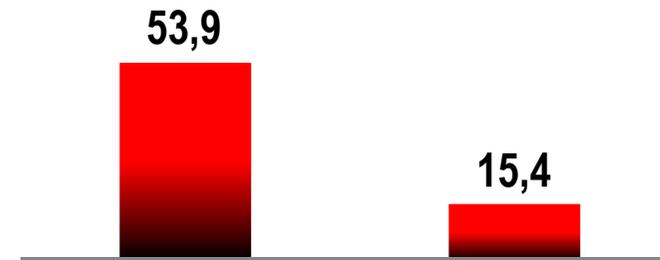
Mio. €



Working Capital Quote (30. Juni)	H1 2015	H1 2016
	15,0%	18,6%

- Working Capital steigt um 10,7 Mio. € aufgrund höherer Vorratsbestände
- Anstieg der Working Capital Quote darüber hinaus durch den Umsatzrückgang verursacht

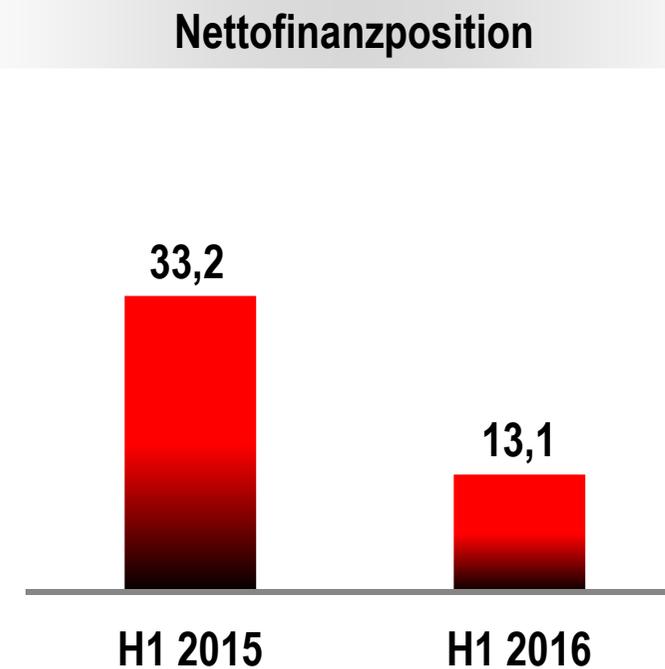
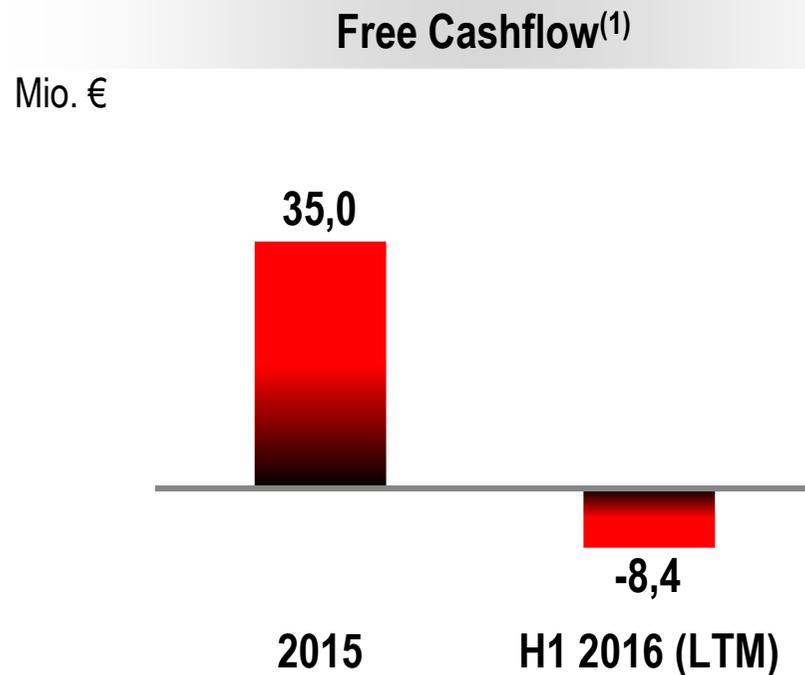
Operativer Cashflow



Operativer Cashflow	H1 2015	H1 2016
	53,9	15,4

- Rückgang des operativen Cashflows auf Anstieg des Working Capitals und das niedrigere Geschäftsvolumen zurückzuführen

Free Cashflow Generierung & Nettofinanzposition



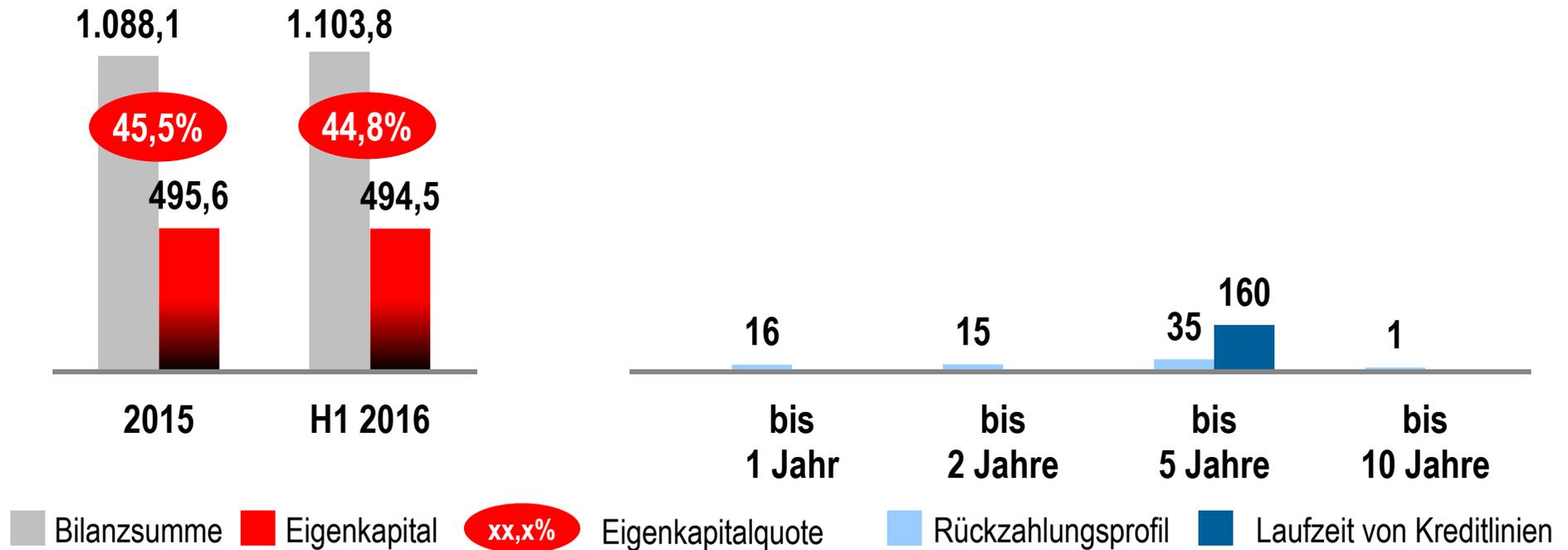
- Im zweiten Quartal 2016 hat der Free Cashflow +11,7 Mio. € betragen

- Die Nettofinanzposition verbleibt im positiven Bereich

(1) Free Cashflow: Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit und Investitionstätigkeit abzüglich Zinsausgaben

Eigenkapitalquote & Finanzierung

Mio. €



- Starke Bilanz
- Mittel- bis langfristige Finanzierung mit verfügbaren Kreditlinien:
 - Kreditlinie in Höhe von 160 Mio. € bis Mai 2020
 - Kredit der Europäischen Investitionsbank rückzahlbar bis Juli 2020

Zusammenfassung

Signifikante Verbesserung der Profitabilität in Q2

Operativer Leverage und Kosteneinsparungen

Maßnahmen zur Standortoptimierung im Zeitplan

Neue Kundenapplikationen gewonnen

F&E Ausgaben verbleiben auf einem moderaten Niveau

Solide Bilanz und Finanzierung



Agenda

- Überblick H1 2016

- Ausblick

- Anhang

	2016
Stückzahl (Applikationen) ⁽¹⁾	
Baumaschinen Europa	-5% bis +5%
Baumaschinen Nordamerika	-5% bis 0% (zuvor: -5% bis +5%)
Baumaschinen China	-20% bis -10%
Landtechnik Europa	-5% bis 0%
Automotive China	-5% bis +5%

- Erholung wesentlicher Endmärkte zeichnet sich noch nicht ab
- Nordamerikanische Vermietgesellschaften sind bei Investitionen in neue Geräte zurückhaltend
- Chinesischer Baumaschinenmarkt bleibt herausfordernd

(1) Markteinschätzung bezieht sich auf Endmärkte. DEUTZ Geschäft kann aufgrund von Vorbaumotoren abweichen

Mio. €	2015	Ausblick 2016
Umsatz	1.247,4	stagnierend bzw. leicht wachsend
EBIT-Rendite	0,4%	moderater Anstieg
Netto-F&E Ausgaben⁽¹⁾	40,8	leicht über 50
Investitionen (ohne F&E)⁽¹⁾	56,2	rund 55

(1) Nach Erstattungen

- Prognose für das Gesamtjahr bestätigt
- Umsatz und Profitabilität werden erwartet, in Q3 2016 gegenüber Vorquartal zurückzugehen
- Operatives Ergebnis (EBIT) wird voraussichtlich überwiegend in H1 2016 erwirtschaftet, da die Kapazitätsauslastung in H2 2016 niedriger ausfallen wird (aufgrund saisonaler Marktnachfrage, Werksferien und Umzug des Wellenzentrums)

Agenda

- Überblick H1 2016

- Ausblick

- Anhang

Kennzahlenüberblick (I)

Mio. €	H1 2016	H1 2015	Delta (%)
Umsatz	644,4	670,2	-3,8
EBITDA	66,9	70,4	-5,0
EBIT	20,7	20,3	2,0
EBIT-Rendite (%)	3,2	3,0	--
Konzernergebnis	20,0	16,7	19,8
Ergebnis je Aktie, unverwässert (in €)	0,17	0,14	21,4
Anzahl der Mitarbeiter (30. Juni)	3.708	3.822	-3,0

Kennzahlenüberblick (II)

Mio. €	H1 2016	H1 2015	Delta (%)
Bilanzsumme	1.103,8	1.179,8	-6,4
Eigenkapital	494,5	535,1	-7,6
Eigenkapitalquote (%)	44,8	45,4	--
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	15,4	53,9	-71,4
Free Cashflow ⁽¹⁾	-17,2	26,2	--
Nettofinanzposition	13,1	33,2	-60,5
Working Capital	227,1	216,4	4,9

(1) Free Cashflow: Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit und Investitionstätigkeit abzüglich Nettozinsausgaben

Gewinn- & Verlustrechnung

Mio. €	H1 2016	H1 2015	Delta (%)
Umsatzerlöse	644,4	670,2	-3,8
Umsatzkosten	-522,5	-555,6	-6,0
Forschungs- und Entwicklungskosten	-38,8	-36,1	7,5
Vertriebskosten	-35,0	-35,0	0,0
Verwaltungskosten	-17,4	-18,6	-6,5
Sonstige betriebliche Erträge	7,2	13,3	-45,9
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-14,2	-14,9	-4,7
Ergebnis aus at-equity bewerteten Finanzanlagen	-3,0	-3,0	0,0
EBIT	20,7	20,3	2,0
Zinsergebnis	-2,0	-2,1	-4,8
Konzernergebnis vor Ertragsteuern	18,7	18,2	2,7
Ertragsteuern	1,3	-1,5	--
Konzernergebnis	20,0	16,7	19,8

Bilanz: Aktiva

Mio. €	30. Juni 2016	31. Dez. 2015	Delta (%)
Anlagevermögen (vor latenten Steueransprüchen)	499,6	520,5	-4,0
Latente Steueransprüche	82,0	69,1	18,7
Vorräte	286,6	251,9	13,8
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	121,1	101,2	19,7
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	32,9	32,5	1,2
Zahlungsmittel und -äquivalente	79,4	112,5	-29,4
Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte	2,2	0,4	>100
Bilanzsumme	1.103,8	1.088,1	1,4

Bilanz: Passiva

Mio. €	30. Juni 2016	31. Dez 2015	Delta (%)
Eigenkapital	494,5	495,6	-0,2
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	182,5	172,3	5,9
Latente Steuerrückstellungen	0,6	0,0	>100
Übrige Rückstellungen	42,6	46,7	-9,2
Finanzschulden	50,8	58,6	-13,3
Übrige Verbindlichkeiten	3,1	3,2	-3,1
Langfristige Verbindlichkeiten	279,4	280,8	-0,5
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	14,2	14,3	-0,7
Übrige Rückstellungen / Rückstellungen für Ertragssteuern	68,4	67,2	1,8
Finanzschulden	15,5	14,9	4,0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	180,6	169,5	6,5
Übrige Verbindlichkeiten	51,2	45,8	11,8
Kurzfristige Verbindlichkeiten	329,9	311,7	5,8
Bilanzsumme	1.103,8	1.088,1	1,4

Kapitalflussrechnung (verkürzt)

Mio. €	H1 2016	H1 2015
EBIT	20,7	20,3
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (gesamt)	15,4	53,9
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen, Finanzanlagen	-30,7	-26,3
Einzahlungen aus Anlagenabgängen	0,1	0,7
Cashflow aus Investitionstätigkeit (gesamt)	-30,6	-25,6
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-17,8	-17,8
Zahlungswirksame Veränderung des Zahlungsmittelbestandes	-33,0	10,5

Überblick Segmente, H1 2016

	H1 2016	H1 2015	Delta (%)
Auftragseingang (Mio. €)			
DEUTZ Compact Engines	544,5	530,0	2,7
DEUTZ Customised Solutions	132,7	140,7	-5,7
Summe operative Aktivitäten	677,2	670,7	1,0

	H1 2016	H1 2015	Delta (%)
Umsatz (Mio. €)			
DEUTZ Compact Engines	512,5	528,3	-3,0
DEUTZ Customised Solutions	131,9	141,9	-7,0
Summe operative Aktivitäten	644,4	670,2	-3,8

	H1 2016	H1 2015	Delta (%)
Absatz (Stück)			
DEUTZ Compact Engines	64.807	71.353	-9,2
DEUTZ Customised Solutions	4.899	6.767	-27,6
Summe operative Aktivitäten	69.706	78.120	-10,8

	H1 2016	H1 2015	Delta (%)
EBIT vor Einmaleffekten (Mio. €)			
DEUTZ Compact Engines	1,9	6,5	-70,8
DEUTZ Customised Solutions	21,4	17,3	23,7
Sonstiges	-2,6	-3,5	25,7
Summe operative Aktivitäten	20,7	20,3	2,0

Überblick Segmente, Q2 2016

	Q2 2016	Q1 2016	Delta (%)
Auftragseingang (Mio. €)			
DEUTZ Compact Engines	285,1	259,4	9,9
DEUTZ Customised Solutions	64,8	67,9	-4,6
Summe operative Aktivitäten	349,9	327,3	6,9

	Q2 2016	Q1 2016	Delta (%)
Umsatz (Mio. €)			
DEUTZ Compact Engines	277,0	235,5	17,6
DEUTZ Customised Solutions	67,2	64,7	3,9
Summe operative Aktivitäten	344,2	300,2	14,7

	Q2 2016	Q1 2016	Delta (%)
Absatz (Stück)			
DEUTZ Compact Engines	35.037	29.770	17,7
DEUTZ Customised Solutions	2.557	2.342	9,2
Summe operative Aktivitäten	37.594	32.112	17,1

	Q2 2016	Q1 2016	Delta (%)
EBIT vor Einmaleffekten (Mio. €)			
DEUTZ Compact Engines	4,2	-2,3	--
DEUTZ Customised Solutions	11,2	10,2	9,8
Sonstiges	-2,0	-0,6	--
Summe operative Aktivitäten	13,4	7,3	83,6

	30. Juni 2016	30. Juni 2015	Delta (%)
Köln	2.203	2.348	-6,2
Ulm	407	384	6,0
Übrige Standorte in Deutschland	218	276	-21,0
Deutschland	2.828	3.008	-6,0
Standorte im Ausland	880	814	8,1
DEUTZ-Konzern gesamt	3.708	3.822	-3,0

Finanzkalender & Kontaktdaten

■ Zwischenmitteilung 1. bis 3. Quartal 2016

8. November 2016

■ Geschäftsbericht 2016

16. März 2017

■ Hauptversammlung

4. Mai 2017

➤ Kontaktdaten

Christian Krupp
Leiter Finanzen, Presse und Investor Relations
Ottostraße 1
51149 Köln (Porz-Eil)

Tel:+49 (0) 221 822 5400
Fax:+49 (0) 221 822 15 5400
Email: krupp.c@deutz.com
www.deutz.com

Disclaimer

Alle Zahlenangaben in dieser Präsentation beziehen sich auf fortgeführte Aktivitäten, sofern nichts anderes angegeben ist.

Die Angaben in diesem Dokument beruhen auf den zum Erstellungszeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen. Insoweit besteht das Risiko und die Unsicherheit, dass tatsächliche Ergebnisse von vorausschauenden Aussagen abweichen. Zu solchen Abweichungen können Veränderungen der politischen, wirtschaftlichen und geschäftlichen Rahmenbedingungen, Verringerungen des technologischen Vorsprungs von DEUTZ Produkten und Verschiebungen der Wettbewerbssituation, Einflüsse von Zins- und Währungsentwicklungen, Preisentwicklungen bei Zulieferteilen sowie sonstige zum Erstellungszeitpunkt dieses Dokuments nicht erkannte Risiken und Unwägbarkeiten führen.

Eine Korrektur dieses Dokuments im Hinblick auf vorausschauende Aussagen erfolgt nicht.